



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 06.08.2020 bis 07.08.2020

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

Geschwindigkeitskontrollen

06.08.2020, 11:00 Uhr, Genthin OT Wiechenberg

In dem Zeitraum von 07:00 Uhr bis 11:00 Uhr wurden auf der B 1 in Wiechenberg Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Insgesamt wurde die Geschwindigkeit von 582 Kraftfahrzeugen gemessen, davon 489 Pkw und 93 Lkw. Dabei wurden 33 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Davon 25 Stück im Verwarngeldbereich und 8 im Bußgeldbereich. Der schnellste Pkw wurde bei erlaubten 70 km/h mit 111 km/h gemessen und der schnellste Lkw bei erlaubten 60 km/h mit 78 km/h.

Verkehrsunfall mit Fahrrad

06.08.2020, 11:40 Uhr, Genthin

Eine 69-jährige Pkw-Führerin befuhr in Genthin die Dürerstraße in Richtung Magdeburger Straße. Im Einmündungsbereich hielt sie ihr Fahrzeug vor dem Radweg an. Als sie weiterfahren wollte, übersah sie eine 27-jährige Fahrradfahrerin und es kam zum Zusammenstoß. Die Fahrradfahrerin zog sich dabei leichte Verletzungen zu. Am Fahrrad und dem Pkw entstand geringer Sachschaden.

Schmierereien

06.08.2020, 11:25 Uhr, Burg

Ein Fußgänger durchquerte den Fußgängertunnel in Burg. Dabei entdeckte er 3 Hakenkreuze, welche mittels Stift an die Tunnelwand gemalt worden waren. Die Kreuze hatten jeweils eine Größe von ca. 10 x 10 cm. Die Hakenkreuze wurden unkenntlich gemacht und Strafanzeige erstattet.

Bedrohung in der Gartensparte

06.08.2020, 21:00 Uhr, Genthin

Die Polizei wurde gerufen, weil eine männliche Person in einer Gartensparte Am Mühlenfeld in Genthin umherrennen und Personen bedrohen soll. Vor Ort wurde eine polizeibekannte Person angetroffen. Diese Person war stark alkoholisiert und wurde beim Anblick der Polizisten immer aggressiver. Trotz mehrfacher Aufforderung sich zu beruhigen, wurde der Mann immer aggressiver und versuchte letztendlich die Polizisten anzugreifen. Nachdem die Person sich nicht beruhigen wollte, wurde die Person in das Revierkommissariat Genthin verbracht. Ein dort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,53 Promille. Nachdem ein Notarzt hinzugezogen wurde, willigte die Person einem freiwilligen Aufenthalt im Fachkrankenhaus Jerichow ein.

Knallgeräusche

07.08.2020, 00:05 Uhr, Möckern

Die Polizei wurde durch einen Anwohner in der Waldstraße in Möckern gerufen, weil unbekannte Personen auf Garagen schießen sollen. Letztendlich konnten zwei männliche Personen (21 und 16 Jahre alt) ermittelt werden. Beide Personen gaben an, dass sie mit einer Schleuder Metallkugeln auf einen Glascontainer geschossen haben. Die Schleuder führten sie auch noch bei sich. Mit beiden Personen wurde ein belehrendes Gespräch geführt.

Warnhinweis zu einer Betrugsmasche

In den zurückliegenden Tagen und Wochen kam es vermehrt zu Hinweisen, dass Frauen und Männer mit vermutlich osteuropäischem Aussehen auf Parkplätzen vor Einkaufsmärkten um Spenden bitten.

Die Täter führen selbst entworfene Spendenlisten, die folgendermaßen aussehen.

Auf diesen Listen sind bereits Namen vermerkt und auch angeblich gespendete Beträge, um die allgemeine Spendenbereitschaft zu erhöhen.

Mit wenig Worten, meist mit Gesten wird versucht Passanten vor oder nach erfolgtem Einkauf zu Spenden zu überzeugen.

BITTE SPENDEN SIE NICHT.

Es handelt sich hierbei um eine bundesweite Betrugsmasche.

Wenn Sie Personen feststellen, die auf diese Weise an Einkaufsmärkten Spenden sammeln, informieren Sie bitte die Polizei.

KHK Sewina

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Jerichower Land
Beauftragter für Pressearbeit

Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg

Tel: +49 3921 920 198
Fax: +49 3921 920 305

Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de